

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH

(Aus einem Drehbuch wird ein Roman)



Was bisher geschah

Als Spielfilm konzipiert, vielversprechend mit einem Stipendium begonnen, doch danach fand sich kein Sender, der für eine Filmförderung so wichtig gewesen wäre. Die obligatorischen Ausreden, zu teuer durch die zeitliche Einbettung in die 60er, 70er und 80er Jahren, nicht realisierbar aufgrund der Lebensspanne der Hauptfigur Sabine, die von mehreren Schauspielerinnen durch die unterschiedlichen Altersphasen gespielt werden müsste. Das ist natürlich Blödsinn. „Das Damengambit“ zeigt wie es geht. Nur wenige Produktionsfirmen, die zudem in den Vergabeausschüssen vertreten sind, teilen sich die Fördertöpfe durch perfekte Lobby-Arbeit. Darin sind sie meist kreativer als im filmisch anspruchsvollen Erzählen. An den hoch subventionierten Komödien, Montags- bis Sonntagskrimis verdienen alle gut. Das ehemalige Land der Dichter und Denker braucht keine Filmkunst. So transkribiert ein Filmemacher und Drehbuchautor aus einem filmischen Stoff seinen ersten Roman.

Ca. 600 Seiten geballtes Leben in Deutschland, rebellisch, links, direkt und freizügig.

Die Geschichte

Sabine, geboren 1960 auf der Schwäbischen Alb, verunglückt 1987 nach einer Demonstration in Wackersdorf gegen die dort geplante Wiederaufbereitungsanlage tödlich. Dabei sieht sie ihr kurzes, intensiv gelebtes Leben wie durch einen Zeitraffer vorbeiziehen. Der Vater Landarzt, die Mutter nur für die Kinder da, zieht sie es bereits in der Grundschule zu den nichtstandesgemäßen Gastarbeiterkindern in ihre Baracken. Zehnjährig erlebt sie vor dem Fernseher den *Kniefall von Warschau*, über den sich die Eltern furchtbar aufregen. Willy Brandt wird ihr erstes Vorbild. Sie interessiert sich mehr für Jungs als für Schulhefte, rebelliert gegen das politische Establishment, das zu Teilen noch aus ehemaligen NSDAP-Mitgliedern besteht, lehnt sich gegen ihre aus dem Osten stammenden Eltern, die nur in CDU und kapitalistischer Ausrichtung eine gesicherte Zukunft in Wohlstand sehen. Ihre erste Demonstration erlebt sie in Ulm anlässlich des Todes von Ulrike Meinhof, bei dem viele nicht an Suizid glauben. Das Gymnasium verlässt sie vorzeitig, auf der Abschlussfahrt nach Berlin lernt sie Anett kennen, die ihr die lesbische Liebe zeigt und zu einem der wichtigsten Menschen wird. Sie beginnt eine Fotoausbildung, zieht in eine linke WG zu dem 15 Jahre älteren Fritz. Aus Worten werden Taten. Eines Nachts sägen sie einen Strommast ab, der Strom aus dem AKW Gundremmingen leitet. Es ist die Zeit der *Schleyer-Entführung* und dessen Ermordung. Die Aktivisten geben der BRD die Schuld. Die Polizei verwüstet den Bauernhof, Fritz wird verhaftet und Sabine verliert ihren Ausbildungsplatz. Sie jobbt in einer Bar, kauft von einem Gast ihr erstes Auto, das sie in Raten abbezahlt. Nach einem Joint lässt sie sich zunächst darauf ein, durch einen Strip zu *Wild Horses* eine weitere Rate zu begleichen. Sie lernt Benny, einen Medizinstudent kennen, Liebe ihres Lebens. Beim Beenden des Deals Körper statt Geld kommt es zum Streit und Benny meldet sich nicht mehr. Sie wird schwanger, will das Kind aber nicht. In der Klinik trifft sie wieder auf Benny, der inzwischen als Arzt praktiziert. Die Liebe entflammt erneut und sie beschließen das Baby in ihrem Bauch als ihr gemeinsames auszugeben. Es beginnt die glücklichste Zeit in Sabines Leben. Doch auf der Terrasse ihrer Wohnung mit Blick auf Stuttgart muss sie sich und ihm eingestehen, »Benny, ich habe große Angst vor so viel Glück. Das passt irgendwie nicht zu meinem Leben.«

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH

Beschreibung eines Romans (Stand 250117)

Die nächsten geplanten Schritte

Eine aufwühlende Reise durch drei Jahrzehnte Leben in Deutschland, zusammengesetzt aus tatsächlich stattgefunden Motiven, mit einem Glossar am Schluss, der helfen soll, die in den Roman verwobenen historischen Ereignisse dieser vielleicht wichtigsten Epoche Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten und einzuordnen.

Um die Chancen zu erhöhen, einen Verlag für diese aussergewöhnlich erzählte Geschichte zu interessieren, soll nun ein ca. 5 min. Teaser produziert werden. Dafür wird eine Schauspielerin im Spielalter von ca. 27 Jahren gesucht, die sich in die Figur der Sabine hineinversetzen kann, im besten Fall ihrem Wesen nahe kommt. Geplant ist, dass die Schauspielerin kurze Textausschnitte rezitiert, dabei teilweise auch sichtbar wird, eingebettet in historische Aufnahmen, die im Kontext zu dem jeweiligen Inhalt der Texte stehen. (Anm. Evtl. mit Hilfe von Greenscreen) Das kann auch durch eine Schauspielerin erfolgen, die noch am Anfang ihrer Karriere steht, für die der Teaser sogar als Referenz dienen kann.

Alle Rechte bei
Martin Pfeil
© 2025

filmproduktion
martin
 **pfeil**

völkstraße 8
86150 augsburg
telefon 0821 311640
mobil 0171 3655500
mail info@pfeil-film.de
www.pfeil-film.de



Martin Pfeil - Filmographie (Auszüge)

2020- bis
heute

"Träume leben weiter" (Dreams Are Ten A Penny)

3. Kinospießfilm 96 Min.
Stand: Festivaleinreichung

[Pitchvideo](#)

2020

„Mia und Morgenrot“

2. Kinospießfilm 103 Min.
Eigenproduktion in 4K

[Mehr über den Film](#)

[Bei prime video](#)

2010

„Mein Deudshland“

1. Kinospießfilm, 86 Min. gefördert von FFF und BLM

www.mein-deudshland.de

[Bei prime video](#)

2004 – 2010

**Videotrailer zu allen Neuinszenierungen der
Bayerischen Staatsoper**

1990 - 2011

**tätig als freier Autor u. Kameramann u.a. für ARD, ZDF.
Viele Beiträge u.a. für Capriccio BR**